



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXXIII. Die Liebe Gottes ist ein göttliche Kunst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

XXXIII. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist ein göttliche
Kunst.

Aller Künsten Kunst ist die Liebe-
Kunst / sagt der S. Bernard. Die
Liebe Gottes übersteigt alle Kunst / weil
sie nicht menschlich / sondern göttlich /
nicht durch des liebenden Embsigkeit er-
worben / sondern von der liebreichsten
Güte Gottes freywillig geschenckt ist: O
göttlicher mit Übung dieser Kunst von
Ewigkeit her beschäftigt gewesene
Künstler ; lehr mich die Weiß und Man-
nier in derselben mich unablässlich zu
üben.

Wie hoch schäzet nicht die Welt die
Behändigkeit / in kurzer Zeit viele Reich-
thumb zu sammeln: wie viele begeben sich
auff diese Kunst: mit was unermüdetem
Gleiß trachten die Welt-Kinder ihr nach:
und erreichen doch nimmer den Zweck
ihrer unersättlichen Begierden? Der
wahre Reichthumb findt sich in der Liebe
Gottes: **A**ller Welt Gold ist gegen
sie

sie nur vor Kott / und ein wenig Sand zu achten.

Wer in einer Kunst gedencet fürtrefflich zu werden / muß sich immer darin üben / und dazu erforderete Werck-Zeug stäts in der Hand führen. Also muß ich mich auch in der göttlichen Liebs-Kunst verhalten / mit lieben mich unaufseßlich beschäftigen. Andere Werck haben ihr gewisse Zeit/keins daurt immerfort/sonderen eins unterbricht. das andere : aber die Liebe weiß von solchem Untersatz/ und Abwechslung nichts : darumb liebe ohn Ablass / zu aller Zeit / und Orten ; so du auch einmahl genug soltest geliebt haben / halte zwar was ein / aber nur darumb / daß du desto frisch-und geherzter wieder anfangen mögest.

XXXIV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist der Seelen Zuflucht.

Uner Noth und Trangsals sicherstes Hülff-Mittel ist / seine Zuflucht zur heiligen Liebe nehmen ; dan selbige die betrangte Seel in den anmüthigsten Ort ver-

ver-